

## Zeichn. Festsetzungen

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

**Sondergebiet (§11 BauNV0) Tierpark**  
Zulässig: 1 Wohnhaus, 1 Gaststätte, Toilettenanlagen, bauliche Nebenanlagen sowie zweckentsprechende Spiel- und Wasserflächen, die dem Betrieb dienen.

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Zahl der Vollgeschosse = I  
Grundflächenzahl = 0,2 u. 0,05

### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- Offene Bauweise
- Baugrenze
- Nutzungsabgrenzung
- Grenze des Geltungsbereiches

### VERKEHRSFLÄCHEN

- Strassenverkehrsfläche
- Stellflächen
- Strassenbegrenzungslinie

### FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- Leitungsrecht
- Die Flächen für das Leitungsrecht zugunsten der:  
a) Ferngasleitung, Hardort-Jelpke, b) Fernwasserleitung Eckertalsperre Fallersleben, c) Hastra Begrünung beiders. der Leitungsachse 150 m und 800 m freizuhalten.
- Ferngasleitung
- Wasserleitung
- Freileitung mit Masten

### BESTANDSANGABEN

- Vorhandene bauliche Anlagen
- Eigentumsgrenzen
- Flurstücksnummern
- Waldbestand (Eichen u. Buchen)
- Teiche (Grundwasser)
- Schmutzwasserkanal

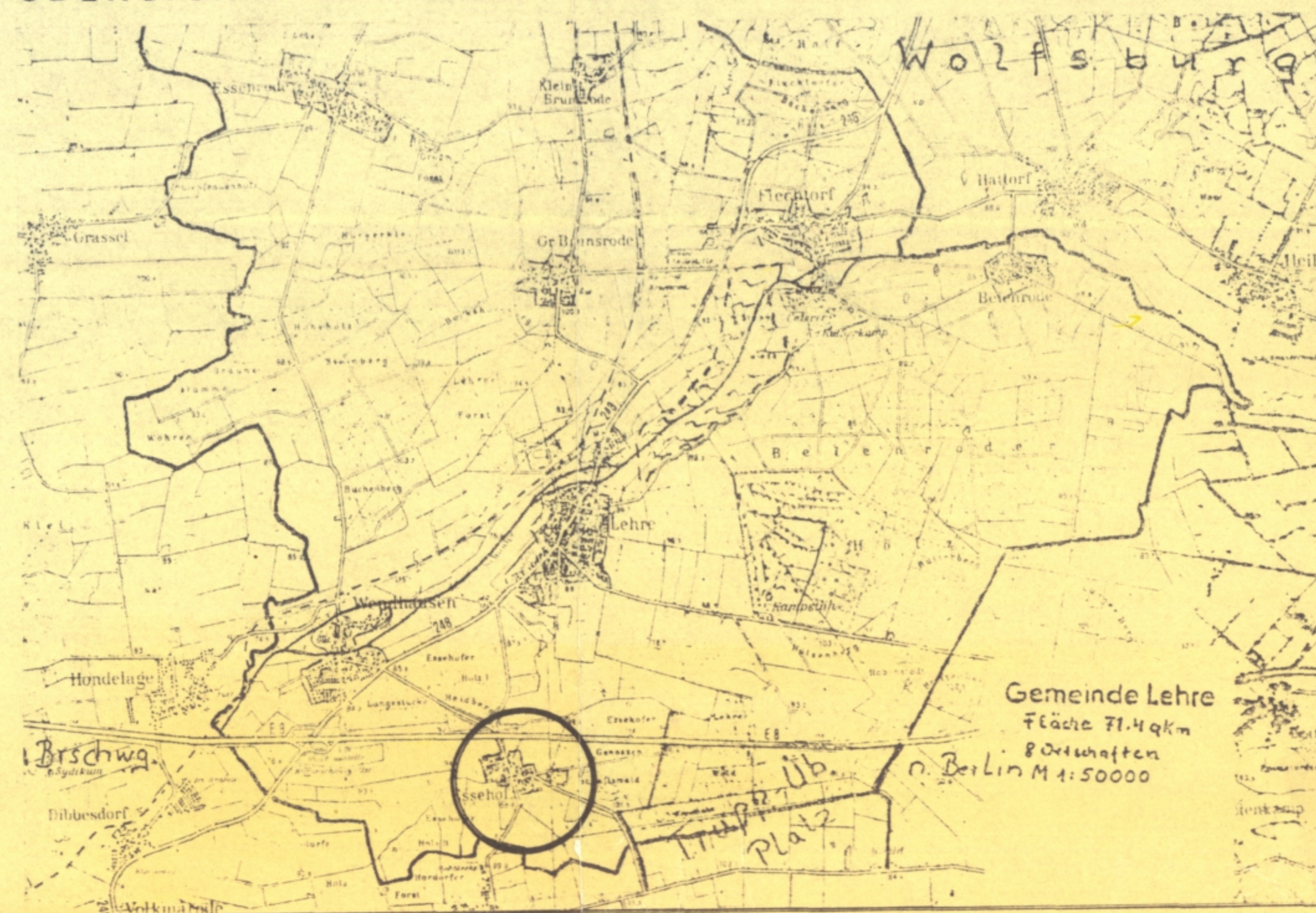
### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

#### Kfz - Abstellflächen:

Zum Schutz der benachbarten landwirtschaftlich genutzten Flächen, vor unbefugtem Betreten oder Abfallablagerung sowie auch zum Schutz der Kraftfahrzeuge bei Boden- und Düngemittelverwehungen und nicht zuletzt zur Gestaltung des Landschafts- und Ortsbildes ist die ausgewiesene Stellfläche für Kraftfahrzeuge mit einem Grüngürtel einzufassen.

- a) Grüngürtelbreite = 300 m
- b) Grüngürtellänge = 44,00 m (1800+1000+1600)
- c) Art der Gehölze: Birken u. Ebereschen etwa 600 - 800 m hoch  
Büsche etwa 1,50 m hoch

### ÜBERSICHT M. 1:50 000



## "KLEINTIERGEHEGE ESSEHOF"

**GEMEINDE: LEHRE**  
**ORTSTEIL: ESSEHOF**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**"TIERPARK ESSEHOF"**

**M. 1:1000**

**STAND: 20.5.1977**  
**4.7.1978**

Die Planunterlage entspricht innerhalb des Geltungsbereiches dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 4.7.1978).  
Die Bestandsfeststellung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei.

Braunschweig, den 31.3.1978  
3027/78

Für den Entwurf des Bebauungsplanes:  
**ARCHITEKT BDA**  
**RICHARD H. HIRSCH**  
33 BRAUNSCHWEIG  
Ulrichstraße 7, Tel. 0531/249082

Braunschweig, den 31.3.1978...

X) Der Rat der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 4.3.1978 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (Baug) vom 19.7.1977 (BGBl. I, Seite 2256) am 14.4.1978 ortsüblich durch Auslegung bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Bestimmung vom 26.5.1978 bis 26.5.1978 öffentlich ausgelegt.

Lehre, den 12. Dez. 1978  
Bürgermeister  
Landkreis Heilmünde

X) Der Rat der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 2.10.1975 den Bebauungsplan für den Bebauungsplan gefasst.

Lehre, den 12. Dez. 1978  
Bürgermeister  
Landkreis Heilmünde

Der Rat der Gemeinde Lehre hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 21.9.1978 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 Baug als Satzung beschlossen.

Lehre, den 12. Dez. 1978  
Bürgermeister  
Landkreis Heilmünde

Der vom Rat der Gemeinde Lehre in der Sitzung vom 27.9.1978 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 Baug nach Maßgabe der Verfügung 3027/78 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 12.4.1979

Der Rat der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 4.3.1978 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (Baug) vom 19.7.1977 (BGBl. I, Seite 2256) am 14.4.1978 ortsüblich durch Auslegung bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Bestimmung vom 26.5.1978 bis 26.5.1978 öffentlich ausgelegt.

Lehre, den 12. Dez. 1978  
Bürgermeister  
Landkreis Heilmünde

X) Der Rat der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 2.10.1975 den Bebauungsplan für den Bebauungsplan gefasst.

Lehre, den 12. Dez. 1978  
Bürgermeister  
Landkreis Heilmünde

**ÄNDERUNG**  
**ERWEITERUNG**  
**ERGÄNZUNG**  
**TEILW. AUFHEBUNG**  
**DES BEBAUUNGSPLANES**